



46 02586

Didaktische FWU-DVD



America Speaking

Understanding American Political Rhetoric

Kompetenzen

Allgemeine Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- den Hör- bzw. Sehtexten selbstständig und aufgabenbezogen die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, wenn überwiegend deutlich gesprochen wird. (Die Texte sind problemorientiert und behandeln Themen in komplexeren bzw. komplexen gesellschaftlichen Zusammenhängen.)
- sich aktiv an Gesprächen über Themen von gesellschaftlicher Bedeutung beteiligen und zusammenhängend sprechen (beschreiben, analysieren, bewerten).
- selbstständig bzw. weitgehend selbstständig zusammenhängende Texte zu Themen von gesellschaftlicher Relevanz verfassen.
- Werthaltungen und Einstellungen ableiten und kritisch hinterfragen.
- Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen und kulturbedingte Unterschiede nachvollziehen und erläutern.

Besondere Kompetenzen

Mithilfe dieser DVD und der zugehörigen Worksheets können die Schülerinnen und Schüler

- politische Reden als programmatische Erklärung verstehen.
- American political rhetoric als eine Tradition würdigen, die in Amerika von außerordentlicher Bedeutung ist und gepflegt wird.
- American political rhetoric als Ausdruck der in der amerikanischen Gesellschaft akzeptierten values erfassen.

Vorkenntnisse

American Dream; „I have a dream“-Rede von Martin Luther King

Zur Bedienung

Nach dem Einlesevorgang startet die didaktische DVD automatisch. Es erscheinen zuerst der Vorspann und dann das Hauptmenü. Der Vorspann kann mit der **Enter**- oder der **Skip**-Taste an der Fernbedienung oder durch einen Mausklick in das Fenster der DVD-Player-Software (am PC) übersprungen werden.

Mit den **Pfeiltasten** auf der Fernbedienung können Sie die Menüpunkte aktivieren (optisch hervorgehoben) und mit **Enter** starten.

Ist ein Untermenü, ein Film, eine Filmsequenz, ein Bild o. ä. angewählt, so starten/öffnen Sie diese mit der **Enter**-Taste.

Auch die Buttons am unteren Bildschirmrand steuern Sie mit den **Pfeiltasten** an und rufen diese mit **Enter** auf:

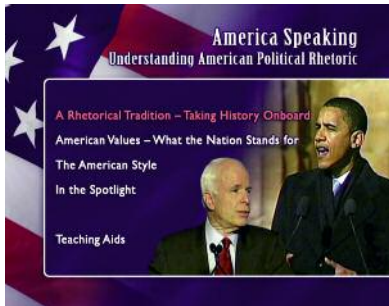
- Der Button „Main Menu“ bringt Sie zurück zum Hauptmenü.
- Der Button „back“ führt Sie stets zum übergeordneten Menü.
- Alle Bildschirmtafeln bieten den Button „info on“ bzw. „info off“, über den Sie Zusatzinformationen in das Bild ein-/ausblenden können.
- Stehen Ihnen innerhalb eines Menüs mehrere Bilder zur Auswahl, können Sie mit den Buttons „>“ und „<“ zwischen diesen Bildern vor- und zurückblättern.

Aus dem laufenden Film oder einer laufenden Filmsequenz gelangen Sie mit der Taste **Menu** oder **Title** der Fernbedienung wieder in das Ausgangsmenü zurück.

Zum Inhalt

Hauptmenü „America Speaking – Understanding American Political Rhetoric“

Vom Hauptmenü aus können vier Menüs aufgerufen werden.



Main Menu / Hauptmenü

Menü „A Rhetorical Tradition – Taking History Onboard“

„A Rhetorical Tradition“ legt den Akzent auf die rhetorische Tradition bzw. die Rolle der Geschichte in amerikanischen Reden. Rückbezüge auf vergangene politische Reden sind ein beliebtes Stilmittel amerikanischer politischer Redner mit dem Ziel, eine historische Kontinuität zu erzeugen. An Ausschnitten aus zwei ausgewählten Reden wird dies im Einzelnen deutlich.

- „Barack Obama: Links to Lincoln“ (Länge: 3:40 min):

Barack Obamas „Announcement for President“ wurde an dem Standort gehalten, an dem Lincoln die geteilte Nation (Befürworter der Sklaverei, d. h. Südstaaten, und abolitionists, d. h. Nordstaaten) im Jahr 1858 zur Einheit aufforderte. Obama wählte nicht nur den gleichen Standort wie Lincoln, sondern er zitierte auch den Wortlaut seiner Rede, um einen ähnlich lautenden Appell an seine Landsleute von heute zu richten. Indem er dieses Zitat in

seinem Sinne einsetzt, wahrt er die rhetorische Tradition, erinnert aber auch an die Parallelität der Situation. Lincoln einigte sein Land, und auch Barack Obama wünscht sich ein geeintes Amerika, das ihn mehrheitlich zu seinem Präsidenten wählt und seine politische Agenda mitträgt.

- „John McCain: Ties to Reagan“ (Länge: 2:20 min):

John McCains Rede bezieht sich auf eine Rede des damaligen Gouverneurs von Kalifornien, Ronald Reagan, aus dem Jahr 1974. Durch diese Bezugnahme auf den konservativen Hardliner hofft er, als konservativer Präsidentschaftskandidat glaubwürdiger zu wirken.

Die jeweiligen einführenden Audio-Clips betten die *Speeches* in ihren politischen und historischen Kontext und sollen dazu dienen, das Augenmerk der Schülerinnen und Schüler auf die Kernpunkte der nachfolgenden Reden zu lenken. Berühmte Zitate aus der „Declaration of Independence“ und historischen Reden vervollständigen das Kapitel.



Menü „A Rhetorical Tradition – Taking History Onboard“

Menü „American Values – What the Nation Stands for“

Präsentiert werden hier Ausschnitte aus Reden von Mitt Romney, George W. Bush, Arnold Schwarzenegger und John Edwards.

- „*Mitt Romney on Faith and Freedom*“ (Länge: 8:30 min):

Romney setzt auf *faith*. In seiner Rede wird deutlich, dass die amerikanische Gesellschaft viel stärker die Öffentlichkeit des gelebten Glaubens schätzt bzw. hier sogar einfordert. Romney setzt sich in seiner Rede bewusst von den europäischen Ländern ab, in denen die Kirchen seiner Meinung nach nur noch als architektonische Kulissen für Postkartenmotive dienen und keine spirituelle Funktion mehr erfüllen.

Romney fragt sich allerdings nicht, aufgrund welcher geschichtlichen Erfahrung diese Entwicklung in Europa einsetzte. Dies kann aber mit den Schülerinnen und Schülern diskutiert werden.

- „*George W. Bush on the Spread of Democracy*“ (Länge: 3:00 min):

Bush setzt auf *freedom* und die damit verbundene Staatsform der Demokratie. In seiner Rede zur „*State of the Union*“ bindet er dies an den Wunsch der Menschen in aller Welt, in Freiheit und Selbstbestimmung zu leben. Daraus resultiert auch die Rechtfertigung seiner Kriege im Nahen Osten (vergleiche dazu seine Rede im Menü „*The American Style*“).

- „*Arnold Schwarzenegger on the American Dream*“ (Länge: 0:50 min):

Schwarzenegger setzt auf *success*. Die Chance, die Leiter der amerikanischen Gesellschaft sowohl im wirtschaftlichen als auch im sozialen Sinn hinaufzusteigen, ist ein Kernstück des *American Dream*.

- „*John Edwards on the Middle Class*“ (Länge: 1:40 min):

Edwards dagegen konstatiert, dass dieser amerikanische Traum trotz harter Bemühungen nicht für alle Wirklichkeit geworden ist.

Menü „The American Style“

Im Kapitel „*The American Style*“ werden stilistische Besonderheiten amerikanischer Redner exemplarisch herausgestellt und anhand der „*Introduction*“ analysiert.

- „*George W. Bush Uses Presidential War Rhetoric*“ (Länge: 4:20 min):

In Bushs „*State of the Union Address*“ geht es um *war rhetoric*. Die Adressaten sind die Mitglieder des Repräsentantenhauses und, durch die Massenmedien, die gesamte Nation. Der Konflikt der *Middle East* steht im Mittelpunkt und die Rechtfertigung des amerikanischen Engagements in diesem Raum.

- „*Barack Obama Coins a Slogan*“ (Länge: 4:00 min):

In Obamas inzwischen berühmter „*Yes we can*“-Rede während der *New Hampshire Primaries* 2008 wird ein Slogan im Sinne der traditionellen *political rhetoric* kreiert. Die Adressaten sind die Wähler, die im November 2008 eine Entscheidung treffen sollen.

- „*Mike Huckabee Tries Stand-Up Comedy*“ (Länge: 3:30 min):

Mike Huckabee, der sich im amerikanischen Präsidentschaftswahlkampf 2008 als sympathische Alternative zu John McCain positionieren wollte, präsentiert in dieser Rede sein komödiantisches Talent. Die *Stand-Up Comedy* dient nicht erst seit der zunehmenden Medialisierung der Politik als beliebtes Mittel, personenbezogenen Wahlkampf zu betreiben.

Menü „In the Spotlight“

Im Kapitel „In the Spotlight“ wird die private Person hinter der öffentlichen Politikerfigur herausgestellt.

- „Michelle Obama Explains Where Her Husband Comes From“ (Länge: 5:20 min): Michelle Obama berichtet von der Vita ihres Mannes.
- „Mike Huckabee Recites His Family History“ (Länge: 2:40 min): Huckabee erzählt die Geschichte seiner Familie.

Der Ton wird privat, um Nähe zum Zuhörer zu schaffen und ihn dadurch an den Kandidaten zu binden.

Teaching Aids / Arbeitsmaterial

Auf der DVD stehen Ihnen Hinweise zur Verwendung der DVD im Unterricht sowie Arbeitsblätter (mit Lösungen) zur Verfügung. Außerdem finden Sie dort zusätzliche Materialien wie die Abschriften der Reden und ihrer jeweiligen Einführungskapitel, eine Aufstellung rhetorischer Figuren und den „rhetorischen Kalender“ der USA, das Beiheft zur DVD, die Programmstruktur sowie Hinweise zu weiteren FWU-Medien

und weiterführende Internet-Links.

Um die Arbeitsmaterialien zu sichten und auszudrucken, legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen Sie im Windows-Explorer den Ordner „Teaching_Aids“. Hier finden Sie die Datei „Directory“, die die Startseite öffnet. Über diese können Sie bequem alle Arbeitsmaterialien aufrufen. Die Materialien stehen als PDF-Dokumente zur Verfügung. Alle Texte lassen sich ausdrucken.

Am unteren Rand der aufgerufenen Seiten finden Sie die Buttons „Table of Contents“ (verlinkt zum Inhaltsverzeichnis des jeweiligen Kapitels), „Directory“ (Verlinkt zur Startseite der Arbeitsmaterialien) und „Page One“ (verlinkt bei mehrseitigen Texten zur ersten Seite des Textes), die Ihnen das Navigieren erleichtern. Die Buttons erscheinen nicht im Ausdruck.

Um die PDF-Dateien lesen zu können, benötigen Sie den Adobe Reader. Sie können den Adobe Reader installieren, indem Sie den Ordner „Adobe“ öffnen und die Datei doppelklicken.

Im Ordner „Teaching_Aids/Word_Files“ finden Sie die Arbeitsblätter als Word-Dokumente.

Im ROM-Teil der DVD finden Sie folgende Arbeitsmaterialien:

Ordner	Materialien
Verwendung im Unterricht	Hinweise zum Einsatz der DVD im Unterricht
Arbeitsblätter	10 Arbeitsblätter englisch (jeweils mit Lösungsvorschlag) für den Englisch-Unterricht
Texte	Liste Rhetorischer Figuren „Rhetorischer Kalender“ der USA Abschriften der Einführungskapitel Abschriften der Reden
Begleitheft	zur DVD „America Speaking - Understanding American Political Rhetoric“
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Kurzinfo zu thematisch verwandten FWU-Medien
Links	zur FWU-Homepage und anderen interessanten Seiten

Verwendung im Unterricht

Didaktisch-methodische Aspekte

Anbindung an Richtlinien und Zentralabitur

Diese DVD lässt sich in den Jahrgangsstufen 11 bis 13, in Ausschnitten auch in der Jahrgangsstufe 10 einsetzen.

In der Jahrgangsstufe 11 ist es vor allem das Thema *media literacy*, das sich im Kontext von *American political rhetoric* anbietet. Die Auswertung des Filmmaterials im Hinblick auf die Rolle der Massenmedien steht dabei im Vordergrund. Da die Medien Stimmungen im Wahlkampf nicht objektiv wiedergeben, sondern beeinflussen, sind sie von entscheidender Bedeutung für die Meinungsbildung. Ihr wechselseitiger Einfluss sowohl auf die Wählerschaft als auch auf die Präsidentschaftskandidaten ist dabei erheblich. Wahlveranstaltungen werden zum Medienereignis, der Kandidat zum Star.

In der Klassenstufe 11 sollte die Lehrkraft nur eine Rede oder Abschnitte aus zwei Re-

den herausgreifen, um an dieser Stelle exemplarisch einige Grundzüge der *American political rhetoric* aufzuzeigen. Die jeweiligen Filmabschnitte (Reden der ausgewählten Politiker mit „*Introduction*“) sollten jedoch in voller Länge gezeigt werden, um die Wirkung der Politiker und ihrer Reden auf das Publikum zu erfassen (*outward appearance, facial expression, body language*). Für die Klasse 10 gilt dies ebenso. Auch hier sollten einzelne Reden herausgegriffen werden (z. B. „*Barack Obama Coins a Slogan*“, vgl. Arbeitsblätter). Da in fast allen Bundesländern in der Jahrgangsstufe 10 die Vereinigten Staaten von Amerika als Schwerpunktthema gelten, bietet sich hier die Verknüpfung mit dem Thema *Civil Rights Movement* an.

Der wichtigste Einsatzort der DVD ist jedoch die Sekundarstufe II. Politische Reden sind in allen Bundesländern verpflichtender Bestandteil der Richtlinien und Thema im Zentralabitur.

Die Analyse der „*I have a dream*“-Speech

von Martin Luther King, Jr., gehört z. B. zu den *landmarks* in verschiedenen Unterrichtsreihen.

Die Auswahl der auf der DVD präsentierten Reden orientiert sich nicht an der politischen Bedeutung des jeweiligen Politikers, nicht an seinen Chancen, die Wahl im Jahr 2008 zu gewinnen, auch nicht an seiner Beliebtheit oder Unbeliebtheit, sondern ausschließlich an der Qualität und Relevanz seiner Rede für das Thema.

Gerade für den deutschen Schüler ist es interessant zu erkennen, wie die Tradition der *political rhetoric* in fast allen aktuellen Reden des Jahres 2008 erkennbar ist, am Beispiel der gewählten Themen und des verwendeten Wortschatzes. Ein vergleichbares Phänomen ist in den Reden deutscher Politiker nicht in dieser Weise präsent. Tradition, Wertediskussion, Religion und Emotion sind Themen, die in deutschen Reden in anderer Weise angegangen werden, sicherlich auch aufgrund der historischen Erfahrung.

Es ist für die deutsche Schülerin und den deutschen Schüler nicht leicht, diese amerikanischen „Traditionen“ zu erkennen und zu verstehen, wohingegen sie dem amerikanischen Bürger vertraut sind und er diese geradezu im Rahmen einer „amerikanischen“ Rede erwartet. Oft genügt ein einziges Wort, um einen Bezug zu einer früher gehaltenen Rede herzustellen.

Ein Verständnis dieser exemplarischen Reden kann dazu beitragen, Strukturen und Prozesse der heutigen Zeit besser zu erfassen und zukünftige Entscheidungen im amerikanischen Raum nachzuvollziehen.

Eine besondere Schwierigkeit für die deutsche Schülerin und den deutschen Schüler bildet dabei allerdings die Tatsache, dass die von amerikanischen Politikern genannten, gemeinsamen traditionellen *values*

zwar beschworen, aber niemals klar definiert werden. Die Behandlung des Themas *American Dream* wird damit zur Voraussetzung für das Verständnis dieser Reden. In vielen Bundesländern wird der *American Dream* im Rahmen von Unterrichtssequenzen zu „*American traditions and visions*“ behandelt (*American Dream*: verpflichtendes Thema auch im Zentralabitur, z. B. in Bayern, Nordrhein-Westfalen usw.). Zur Beurteilung dieser Reden durch Schülerinnen und Schüler gehört abschließend auch die Frage, warum in keiner der hier vorgestellten Reden diskutiert wird, ob sich das Verständnis dieser *values* heute gewandelt hat oder teilweise verloren gegangen ist. Sind es nur noch Worthülsen als Relikte einer vergangenen Zeit?

Ein Vergleich mit der deutschen Situation bietet sich an dieser Stelle im Unterricht an. Besitzen die Deutschen ein solches Wertesystem, wer fordert es ein, wer klagt an, dass es verloren gegangen ist?

Zur Erarbeitung der Inhalte sowie zur Ergänzung und Vertiefung werden im ROM-Teil der DVD zahlreiche Materialien (Arbeitsblätter, die Abschriften der Reden und ihre jeweiligen Einführungskapitel, eine Aufstellung rhetorischer Figuren und der „rhetorische Kalender“ der USA usw.) als PDF-Dateien angeboten.

Die Datei unter der Rubrik „Verwendung im Unterricht“ (ebenfalls als PDF-Datei im ROM-Teil der DVD) gibt detaillierte Beschreibungen der einzelnen auf der DVD vorhandenen Materialien und Auskunft darüber, welche Arbeitsblätter und Materialien am besten mit welchen Teilen der DVD verwendet werden können. Die Lösungen zu den Arbeitsblättern befinden sich ebenfalls im ROM-Teil der DVD.

Didaktische FWU-DVD
America Speaking –
Understanding American
Political Rhetoric
46 02586

Programmstruktur

America Speaking – Understanding American Political Rhetoric

A Rhetorical Tradition – Taking History Onboard

American Values – What the Nation Stands for

The American Style

In the Spotlight

Teaching Aids

Teaching Aids / Arbeitsmaterial im ROM-Teil (PDF-Dateien)

Verwendung im Unterricht

Arbeitsblätter / Worksheets

Texte

Begleitheft

Programmstruktur

Weitere Medien

Links

A Rhetorical Tradition – Taking History Onboard

The Declaration of Independence picture

Famous Historical Speeches 6 pictures

Introduction audio

Barack Obama: Links to Lincoln 3:40 min

Introduction audio

John McCain: Ties to Reagan 2:20 min

American Values – What the Nation Stands for

Introduction audio

Mitt Romney on Faith and Freedom 8:30 min

Introduction audio

George W. Bush
on the Spread of Democracy 3:00 min

Introduction audio

Arnold Schwarzenegger
on the American Dream 0:50 min

Introduction audio

John Edwards on the Middle Class 1:40 min

The American Style

Introduction audio

George W. Bush Uses
Presidential War Rhetoric 4:20 min

Introduction audio

Barack Obama Coins a Slogan 4:00 min

Introduction audio

Mike Huckabee Tries Stand-Up Comedy 3:30 min

In the Spotlight

Introduction audio

Michelle Obama Explains
Where Her Husband Comes From 5:20 min

Introduction audio

Mike Huckabee Recites His
Family History 2:40 min

America Speaking – Understanding American Political Rhetoric (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2008

DVD-Herstellung

mastering studio münchen GmbH
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2008

Filmmaterial

C-Span Archives

Konzept

Dr. Gregory Hahn
Richard Fuchs
Henrike Quarch

Bildnachweis

Wikimedia (u. a. Coverbilder),
AP Associated Press (Coverbilder)

Arbeitsmaterial

Christel Thelen

Begleitheft

Christel Thelen

Pädagogische Referentin im FWU

Henrike Quarch

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2008

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiselgasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-240
E-Mail info@fwu.de
vertrieb@fwu.de
Internet www.fwu.de



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiseltasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-300
E-Mail info@fwu.de
Internet <http://www.fwu.de>

Zentrale Sammelnummern für unseren Vertrieb:

Telefon (0 89) 64 97-4 44
Telefax (0 89) 64 97-2 40
E-Mail vertrieb@fwu.de

Laufzeit: 59 min
11 Kurzfilme (englisch)
11 Audio-Clips (englisch)
5 interaktive Menüs (englisch)
12 interaktive Seiten
7 Bilder
Sprache: Englisch
DVD-ROM-Teil:
Unterrichtsmaterialien

**Systemvoraussetzungen
bei Nutzung am PC**
DVD-Laufwerk und DVD-Player-
Software, empfohlen für
Windows ME/2000/XP/Vista

GEMA

Alle Urheber- und
Leistungsschutzrechte
vorbehalten.
Nicht erlaub-
te/genehmigte Nut-
zungen werden zivil-
und/oder strafrecht-
lich verfolgt.

**LEHR-
Programm
gemäß
§ 14 JuSchG**

FWU - Schule und Unterricht



46 02586 Didaktische FWU-DVD

America Speaking

Understanding American Political Rhetoric

Barack Obama, John McCain, George W. Bush, Arnold Schwarzenegger - was ist charakteristisch an ihren Reden, in ihrer Rhetorik?

Diese englischsprachige FWU-Neuproduktion untersucht die formelle, politische Sprachkultur der Vereinigten Staaten von Amerika und sucht Antworten auf die interkulturell gestellte Frage nach dem typisch Amerikanischen an amerikanischen Reden. Dieser Frage wird am Beispiel der Reden amerikanischer Präsidentschaftskandidaten aus dem Jahr 2008 nachgegangen, an denen charakteristische Merkmale US-amerikanischer, politischer Rhetorik exemplarisch herausgearbeitet werden. Die DVD beinhaltet authentisches Filmmaterial, einführende Audio-Clips, Bilder und Texte sowie aktuelle Materialien über die institutionelle Rolle von Rhetorik in der amerikanischen Politikwahrnehmung. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und umfangreiche Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Schlagwörter

Rhetorik, Amerika, Politik, Politischer Diskurs, Präsidentschaftswahl, Wahl, Wahlrede, Politische Arbeit, American Dream

Englisch

Sprachliche Fertigkeiten
Landeskunde • Nordamerika

Politische Bildung

Politische Persönlichkeiten

Allgemeinbildende Schule (10-13)
Erwachsenenbildung